

## Ziele und Konzeption

Multimodale Diagnostik und Therapie psychischer Störungen werden für die meisten Störungsbilder im Kindes- und Jugendalter zunehmend als die Methoden der Wahl betrachtet. Dabei werden verschiedene Methoden der Diagnostik und verschiedene verhaltenstherapeutische Interventionen miteinander kombiniert, die entweder unmittelbar beim Kind oder Jugendlichen, in der Familie oder im Kindergarten bzw. in der Schule ansetzen. Bei vielen Störungsbildern spielt auch die pharmakologische Behandlung im Rahmen dieser Konzepte eine wichtige Rolle. Die Durchführung einer multimodalen Behandlung setzt voraus, dass für die Anwendung der einzelnen Interventionen klare Kriterien formuliert sind, damit die einzelnen Maßnahmen aufeinander abgestimmt werden können.

Das Kolleg bietet die Möglichkeit, an einem Wochenende sowohl einen Überblick über den neuesten Stand der Forschung als auch über die praktische Umsetzung neuer Konzepte in Diagnostik und Therapie zu erhalten. Es ist möglich, sich nur für einen der beiden Tage anzumelden.

Am Samstag stellen vormittags ausgewiesene Experten ihre Spezialgebiete in „State of the Art“-Vorträgen im Plenum vor. Am Nachmittag werden diese Themen in der Regel in parallelen Mini-Workshops vertieft.

Am Sonntag finden die traditionellen eintägigen Verhaltenstherapie-Workshops statt. Sie orientieren sich an Leitlinien für die Diagnostik und Therapie psychischer Störungen im Kindes- und Jugendalter für einige wichtige Störungen und vermitteln Kenntnisse und Fertigkeiten für die Diagnostik des Störungsbildes und für die konkrete Planung und Durchführung der einzelnen therapeutischen Interventionen.

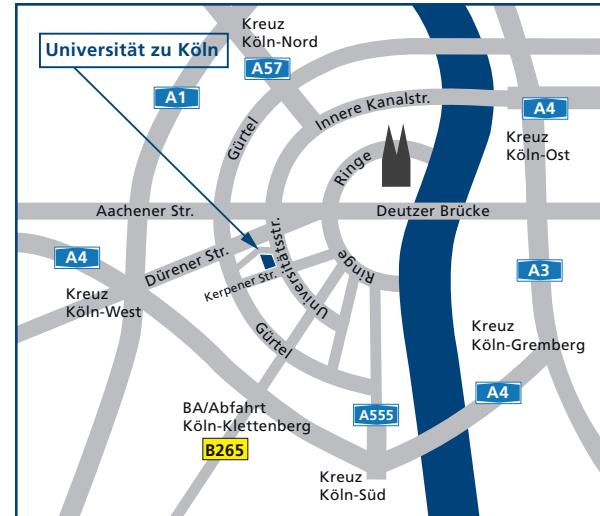
## Zielgruppen

Die Kollegs, die einmal jährlich im Frühjahr stattfinden, sind ein offenes Fortbildungsangebot, das sich an verschiedene Berufsgruppen richtet, die in der psychotherapeutischen und psychiatrischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen tätig sind:

- ärztliche und psychologische Psychotherapeuten/-innen
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten/-innen
- Ärzte/-innen für Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Kinder- und Jugendärzte/-innen
- Sozial-, Sonder- und Heilpädagogen/-innen, Ergotherapeuten/-innen
- Aus-, Fort- und Weiterbildungsteilnehmer/-innen in Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
- pädagogische Mitarbeiter/-innen in kinder- und jugendpsychiatrischen Kliniken, Beratungsstellen und sonstigen Einrichtungen

## Veranstaltungsort

- Vorträge am Samstagvormittag im Hauptgebäude der Universität zu Köln  
Albertus-Magnus-Platz 1, 50923 Köln
- Mini-Workshops am Samstagnachmittag und Kurse am Sonntag im Seminargebäude 106 der Universität zu Köln,  
Universitätsstraße 35, 50931 Köln



## Veranstalter

### AKiP Köln

Ausbildungsinstitut für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie an der Uniklinik Köln  
Institutsleitung: Prof. Dr. sc. hum. Manfred Döpfner

Tel.: 0221 478-76814  
Fax: 0221 478-76744  
E-Mail: [akip-ausbildung@uk-koeln.de](mailto:akip-ausbildung@uk-koeln.de)  
Internet: [www.akip.de](http://www.akip.de)

Abstracts zu den Vorträgen und Workshops finden Sie im Internet unter: [www.akip.de](http://www.akip.de)

Mitglied unith e.V.



UNIKLINIK  
KÖLN

## 30. Kölner Kinderpsychotherapie- Kolleg (KKK)

05.05.-06.05.2018



Ausbildungsinstitut für  
Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapie  
an der Uniklinik Köln

## Samstag, 05.05.2018, 09:30 - 17:00 Uhr

Vormittag (09:30 - 13:30 Uhr):

### Vorträge „State of the Art“

- 09:30** Begrüßung durch Prof. Dr. Manfred Döpfner
- 09:45** Motivierende Gesprächsführung  
Dr. Verena Zimmer (Laer)
- 10:30** Behandlungskonzepte und -methoden bei Schrei- und Schlafproblemen im Säuglings- und Kleinkindalter  
Dr. Margarete Bolten (Basel)
- 11:15** Pause
- 12:00** Kindeswohlgefährdung und Vernachlässigung  
Prof. Dr. Ute Ziegenhain (Ulm)
- 12:45** CANDIS – Modulare Therapie bei Cannabisstörungen  
Priv.-Doz. Dr. Eva Hoch (München)
- 13:30** Mittagspause

Nachmittag (14:30 - 17:00 Uhr):

### 4 parallele Mini-Workshops

- MW 1** Motivierende Gesprächsführung  
Dr. Verena Zimmer (Laer)
- MW 2** Behandlungskonzepte und -methoden bei Schrei- und Schlafproblemen im Säuglings- und Kleinkindalter  
Dr. Margarete Bolten (Basel)
- MW 3** Kindeswohlgefährdung und Vernachlässigung  
Prof. Dr. Ute Ziegenhain (Ulm)
- MW 4** CANDIS – Modulare Therapie bei Cannabisstörungen  
Priv.-Doz. Dr. Eva Hoch (München)

## Sonntag, 06.05.2018, 10:00 - 17:00 Uhr

### 5 parallele Verhaltenstherapie-Workshops

- Kurs 1** Supportive Therapie zur Aktivierung von Ressourcen bei Kindern: Das STARK-Programm  
Dipl.-Soz.päd. Daniela Perri (Köln)
- Kurs 2** Elterntraining für Eltern von Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störungen: Das THAU-Programm  
Dipl.-Päd. Pamela Roland (Köln)
- Kurs 3** Update Intelligenz- und Teilleistungsdiagnostik  
Dr. Stephanie Schürmann (Köln)
- Kurs 4** Gleichaltrigenprobleme und Viktimisierung im Jugendalter – Behandlung mit dem Therapieprogramm SELBST  
Dr. Eva Dresbach (Bonn)
- Kurs 5** THOP-Gruppen- und Einzeltraining für Eltern von Kindern mit ADHS-Symptomen und expansivem Problemverhalten  
Dr. Claudia Kinnen (Köln)
- Kurs 6** Multimodale Therapie von Schlafstörungen im Kindes- und Jugendalter  
Dr. Leonie Fricke-Oerkermann (Köln)

## Anmeldung und Gebühren

	Gebühr	ermäßigte Gebühr*
<b>Samstag</b> (Tageskarte)	€ 80,00	€ 60,00
<b>Sonntag</b> (Tageskarte)	€ 140,00	€ 105,00
<b>Beide Tage</b> (Tageskarten)	€ 200,00	€ 150,00

\*ermäßigte Gebühr gilt für Arbeitslose, Studierende sowie für Psychotherapeuten/-innen in staatlich anerkannter Ausbildung (PiA). Nachweis bitte der Anmeldung beifügen.

Das Anmeldeformular liegt diesem Flyer bei oder ist unter [www.akip.de](http://www.akip.de) verfügbar.

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Bestätigung und Rechnung mit der Bankverbindung.

### Rücktrittsregelung

Bei einer schriftlichen Abmeldung bis zum 27.04.2018 (Eingang bei AKiP Köln) werden die entrichteten Gebühren unter Abzug von 10% Bearbeitungsgebühr erstattet. Bei einer späteren Absage kann die eingezahlte Gebühr weder erstattet noch gutgeschrieben werden.

Für Teilnehmer/-innen der KJP-Ausbildung bei AKiP gelten die auf unserer Homepage publizierten Sonderkonditionen.

### Fortbildungspunkte

Die Zertifizierung bei der zuständigen Kammer (Psychotherapeutenkammer NRW) ist beantragt und wird voraussichtlich wie folgt bewertet:

Samstag: 8 Punkte  
Sonntag: 9 Punkte